

Natürliche Faktoren bestimmen unser Klima!



Die Erde bewegt sich durch das Universum. Dabei durchläuft sie periodisch Massereiche und Masseärmere Bereiche. Diese Positionsveränderungen wirken sich auf die Stärke kosmischer Strahlung aus, die uns trifft und sind seit Millionen Jahre die Ursache für das irdische Klima.

Auch der Einfluss der Erdbahn-Parameter ist entscheidend für das Erdklima. Der Orbit der Erde um die Sonne verändert sich in mehrfacher Weise, die Entfernung Erde-Sonne schwankt durch die elliptische Erdbahn. Diese Variationen verändern sowohl die Intensität der Sonneneinstrahlung als auch deren Einfallswinkel, was die Heizwirkung der Sonne beeinflusst.

Dabei ist die Sonne und die Schwankungen der Sonnenaktivität der Hauptklimafaktor. So war die Sonne in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts besonders aktiv – eine Tatsache, die oft klimaideologisch geleugnet und die gesamte Erwärmung auf das CO₂ geschrieben wird. Die Sonne ist seit Mitte des 20. Jahrhunderts ungewöhnlich aktiv. Die Sonnenaktivität war seit Ende der letzten Eiszeit vor ca. 10.000 Jahren selten so aktiv wie seit den 1940ern. Insofern muss ein Teil der Erwärmung bis Ende des 20. Jahrhunderts direkt auf die höhere solare Aktivität zurückgeführt werden.

<https://aufuhrgebiet.de/2020/04/was-bestimmt-unser-klima/>

Nach der Wahl: Was uns blüht!

Zur zukünftigen Bundespolitik einige Bemerkungen von Redakteur Peter Vögele

(Äußerungen von Prof. Hans-Werner Sinn in kursiv):

1. Wirtschaftspolitik

Der Wirtschaftsstandort Deutschland wird durch die Klima- und Euro- Politik aller Altparteien systematisch und irreversibel zerstört. *„Niemaals zuvor hat es auf der Welt auch nur annähernd vergleichbare Anstrengungen für den Umweltschutz gegeben, und niemals außer in Kriegszeiten sind Marktwirtschaften derart rigide einer zentral planerischen Steuerung unterworfen worden, wie es jetzt geplant ist.“*

Einfacher ausgedrückt:

Wegen der wissenschaftlich nicht gesicherten Hypothese, dass der menschliche CO₂-Ausstoß von nur 4% der Gesamtemission eine globale Erwärmung verursache und den Planeten zerstöre, müssen die Menschen auf Auto, Flugreisen, Fleischgenuss etc. verzichten, was nur durch eine Planwirtschaft (übler als in der DDR) durchgesetzt werden kann.

Seit 1998, 20 Jahre rote Politik in De

2. Der Euro ist gescheitert

Ohne eine gemeinsame Fiskalpolitik der Staaten kann eine gemeinsame Währung nicht funktionieren. Der italienische Staatsbürger hat vor dem EURO gerne Staatsanleihen mit einem Zinssatz von 10-12% gekauft und so die Staats-Schulden bezahlt. Nach der Einführung des EURO kam es zu einer drastischen Neuverschuldung von Privaten und Staat.

„Italien hat auf seine Staatsschulden mehr Geld eingespart, als das Mehrwertsteueraufkommen hoch war.“

Die Politik der EZB, jede Finanzkrise durch Zinssenkung und Kauf von Staatsanleihen zu lösen (koste es, was wolle) hat zu einer gigantischen Neuverschuldung vor allem der Südstaaten geführt. Durch die weltweiten Corona-Maßnahmen stieg die Verschuldung der EU (6 000 Milliarden laut Prof. Sinn im Jahre 2022) weit über 60% des Bruttosozialprodukts, die als Obergrenze im Maastricht-Vertrag festgelegt worden waren.

„Meine Interpretation des EURO ist, dass von vorneherein eine solche Vergemeinschaftungsaktion der Staatsschulden geplant war.“

3. Inflation

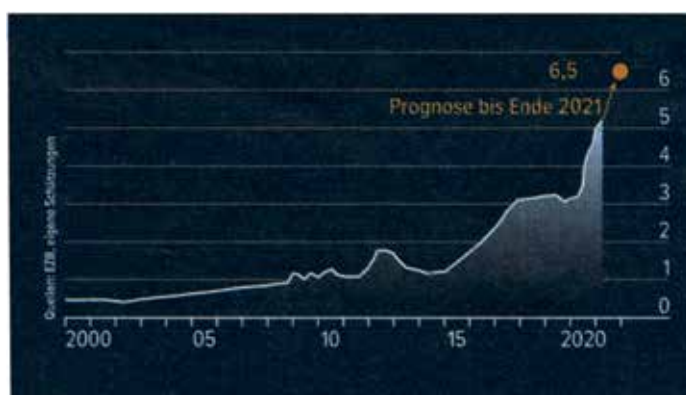
Die Bundesbank rechnet bis Ende 2021 mit ca. 5% Inflation, einem Wert wie seit 28 Jahren nicht mehr gehabt. Die EZB hat keine Handhabe mehr, weil der Realzins unter Null liegt. Daher hat sie ihr Inflationsziel von 0% auf 2% angehoben. Vor allem die Energiepreise sind so stark gestiegen, dass 2,7 Millionen Menschen im nächsten Winter nicht mehr heizen können.

Deutschland hat die höchsten Strompreise in Europa und wird die Abwanderung energieintensiver Industrien demnächst erleben. Da die Geburtenzahl zu niedrig ist, fehlen langfristig Arbeitskräfte. Die Gewerkschaften werden bei so hohen Inflationsraten auf starke Lohnerhöhungen drängen. Die Inflation bleibt hoch über lange Zeiten.

4. Energiepolitik

Die Grünen werden sich in einer neuen Regierung mit der Klimapolitik durchsetzen, z.B. mit dem vollständigen Kohleausstieg bereits 2030. Selbst der grüne Joschka Fischer hat vor Jahren vor einem gleichzeitigen Ausstieg

Geldmenge der EZB in Billionen €



Sprunghafter Anstieg der Inflationsrate um 5%



Minuszinsen und Inflation sind für Sparer toxisch und bedeutet eine schleichende Enteignung



Deutschland! Was bringt die Zukunft?

aus Kernkraft und Kohle gewarnt. Eine komplette Energieversorgung mit Wind- und Sonnen-Energie ist physikalisch gesehen realitätsferner Unsinn.

Von der gesamten Primärenergie stammen heute gerade mal 8% aus Wind und Sonne. Ein Ausbau auf 100%

Frankreich und Italien mit über 2 Bill. € führend



Die große Schuldenunion

(größter Nettozahler Deutschland!)



Gemäß Maastrichtvertrag Grenzwert p.a. 3% und Gesamtstand 60% des BIP



würde einen 8 mal größeren Ausbau von Windrädern bedeuten, also alle 1,5 km ein Windrad. Wo kommt der Strom dann her, wenn die sogenannte Dunkelflaute von ca. 10 Tagen im Januar auftritt?

Wo kommt der zusätzliche Strom für Elektrofahrzeuge her? „Die Denkfabrik Joanneum Research hat für den ADAC eine Studie gemacht, in der ein Elektroauto der Golfklasse mit einem entsprechenden Diesel verglichen wurde. Man hat festgestellt, dass die beiden Autos mehr als 219 000 km fahren müssen, bis das E-Auto den etwas geringeren CO₂-Ausstoß beim laufenden Verbrauch so in die Waagschale werfen kann, dass der höhere CO₂-Rucksack in Form der Batterie ausgeglichen wird.“

Und wo kommt der zusätzliche Strom für die Erzeugung von Wasserstoff her, mit dem die ganze Stahlindustrie und die halbe chemische Industrie umgestaltet werden sollen? Mit Wasserstofftechnologien werden die Kosten der Produkte um ein Vielfaches steigen.

„Sicher ist, dass die Klimaschutzziele den Lebensstandard der Europäer in massiver Weise beeinträchtigen werden. Sie werden die europäische Industrie in die Knie zwingen und ihrer Wettbewerbsfähigkeit berauben“, sagt Prof. Sinn.

5. Strom

Die Energiepolitik bedeutet, dass alles auf die edelste Energieform Strom umgestellt wird. Bei Verkehr und Heizung ist das physikalischer Unsinn. Viele Grüne reden von einer dezentralen Stromerzeugung und fordern gleichzeitig unterirdische Stromleitungen von der Nordsee bis Süddeutschland, die ca. 8 mal mehr kosten als oberirdische Leitungen.

Strom kann man nicht speichern. Daher muss die Stromerzeugung immer gleich dem Stromverbrauch sein, also die Kraftwerke nahe beim Verbraucher. Deshalb hat Deutschland heute schon eine dezentrale Stromversorgung. Schwankungen zwischen Herstellung und Abnahme bewirken eine Veränderung der Frequenz von 50 Hz, die in engen Grenzen eingehalten werden muss. →

Die Kosten dieser rotgrünen Politik zu finanzieren ist mathematisch nicht möglich!

Das ist nur möglich, weil die tonnenschweren Schwungmassen der konventionellen Kraftwerke sehr kurzfristige Frequenzänderungen dämpfen. Es wird geschätzt, dass deswegen ca. 40% der Kraftwerke am Netz konventionell sein müssen, also nicht Wind- und Solaranlagen.

6. Kosten der Klimapolitik

Laut Liane Buchholz (Präs. Sparkassenverein Westfalen-Lippe) werden 6 000 Milliarden € (6 Billionen) benötigt, um 2045 klimaneutral zu sein. Das entspricht pro Jahr 250 Milliarden € oder etwa 7,5% des Bruttoinlandsproduktes. Die Wiedervereinigung hat etwa 2 000 Milliarden € (2 Billionen) gekostet.

Bei den heutigen Eigenkapitalregeln reicht die Kapitalisierung der Banken nicht, um die Transformation zu finanzieren.

Die Aussage der Ministerpräsidentin Malu Dreyer bleibt ein Rätsel: „Wir gehen davon aus, dass alles finanzierbar sein wird.“

Schätzungen gehen davon aus, dass auch die Digitalisierungsaktion der neuen Regierung ca. 2 500 Milliarden € (2,5 Billionen) kosten wird. Steuern sollen nicht erhöht werden und Ausgabenkürzungen sind nicht vorgesehen.

Die Wirtschaftswissenschaftler Hüther und Fuest kritisieren insbesondere das Rentenkonzept: „Angesichts der Demografie könne es nicht funktionieren, das Rentenniveau bei mindestens 48% festzusetzen und gleichzeitig Rentenkürzungen und das Eintrittsalter nicht anfassen zu wollen.“ Anders ausgedrückt: mathematisch nicht möglich! Die nächsten Generationen werden es büßen.

Deutschland.
Aber normal.



Herausgeber, V.i.S.d.P.:

Kreisverband Böblingen/Sindelfingen der AfD

Anschrift:

Alternative für Deutschland Baden-Württemberg
Postfach 1246 · 71103 Magstadt

Email: az@afd-kreis-bb.de

Redaktion: Gesamtvorstand des Ortsverbandes.

Redaktionsleitung: Dr. Peter Vögele

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende:

Spende AfD Kreisverband Böblingen

BW Bank

IBAN: DE49 6005 0101 0004 3346 86

BIC: SOLADEST600

Für Spendenbescheinigung Name und
Anschrift bei Ihrer Überweisung angeben.